

Antragsteller, Firma, Stempel

Antrag auf Anordnung

Verkehrsregelnder Maßnahmen Nach § 45 Straße-Verkehrs-Ordnung (StVO)

Anschrift der zuständigen Behörde

Ich / Wir beantragen

gem. Anlage

gem. beigef. Regelplan innerorts außerorts

ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneter Maßnahmen

Verantwortlicher Bauleiter:

Telefon-Nr.:

Privatadresse:

Zertifikat-Inhaber: Ja/Nein

B) Anordnung für folgende Straßensperrung: Auf der/entlang der (Bundes-/Landes-/Kreis-/Gemeindestraße (Nr. oder Name)

Straßenbezeichnung

Ort der Sperrung

Bei km/von km-km/bei Haus-Nr. zu Haus-Nr.

Dauer der Sperrung

vom		bis zur Beendigung der Bauarbeiten		längstens bis	
-----	--	------------------------------------	--	---------------	--

Umfang der Sperrung

für den	Gesamtverkehr	Fußgänger- verkehr	teilweise	halbseitig	vollständig
---------	---------------	-----------------------	-----------	------------	-------------

Restarbeit d. nicht
beeinträchtigt
Verkehrsfläche

Im Bereich des Gehweges	m	Am Fahrbahnrand	m (mind. 5,50m)	halbseitig	m (mind. 3,00m)
-------------------------	---	-----------------	-----------------	------------	-----------------

Grund der Sperrung

Der Verkehr wird umgeleitet über

Umleitung/ Anliegerverkehr
Nur bei Straßenverkehr

Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis

A) Anordnung zur Absperrung und Kennzeichnung der vorgenannten Baustelle

Gründe:

Beabsichtigte Maßnahmen für Absperrung und Kennzeichnung (Beschilderungsplan erforderlich)

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

1) Der Plan soll enthalten

- den Straßenabschnitt
- die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- die Art und Das Ausmaß der Arbeitsstelle
- die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen erfolgen soll

2) Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht

- bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken
- wenn ein geeigneter Regelplan besteht
- wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

Ort, Datum:

Telefon-Nr. Antragsteller:

Fax-Nr. Antragsteller:

E-Mail Antragsteller:

Unterschrift des Antragstellers